

ALTERSSTUFE

- VS 1./2. Klasse
 VS 3./4. Klasse
 Unterstufe 1./2. Klasse
 Unterstufe 3./4. Klasse
 Oberstufe

JAHRESZEIT

- Frühjahr (Mai & Juni)
 Sommer
 Herbst
 Winter

VORBEREITUNGSZEIT

- schnell (max. 30 Minuten)
 mittel (max. 1 Stunde)
 aufwändig (über eine Stunde)

ZEITAUFWAND

2 Unterrichtseinheiten
100 Minuten

MATERIALAUFWAND/
ARBEITSBLÄTTER

- Buch, Geschichte
 ► Zettel und Unterlage
 ► Schreibzeugs

ANFORDERUNG AN DEN ORT

Schulgarten mit unterschiedlichen Elementen, welche als Rückzugsort genutzt werden können.

Möglichst trockenes Wetter, damit die Kinder sich auch einfach in die Wiese setzen können.

INHALTE & THEMENGEBIET

Themengebiet

- Hecken
 ► Steinhäufen
 ► Einzelbäume
 ► Blühstreifen
 ► Totholzbereich

Hecken und Wildsträucher können in einem Schulgarten nicht nur als Lebensraum für Kleintiere, sondern auch als ideales Beobachtungsinstrument genutzt werden. Neben unterschiedlichsten Insekten verstecken sich hier auch Kleinsäuger und Vögel. Einige Früchte von heimischen Sträuchern können auch von den Kindern verzehrt werden und dienen vielen Tieren als Nahrung.

Rund um **Steinhäufen oder Steinmauern** in sonnigen Lagen, kann man wärmeliebende Reptilien wie Eidechsen und Blindschleichen, aber auch Insekten wie Hummeln und Käfer beobachten. Wurde der Haufen in einem feuchteren Winkel gebaut wird er gerne von Erdkröten, Tigerschnegel oder Glühwürmchen besucht.

Ein **Baum** hat viele unterschiedliche Funktionen im Schulgarten. So freuen sich bestäubende Insekten im Frühjahr über die Blütenpracht von Obstbäumen oder obstliebende Tiere über die Früchte im Sommer und Herbst. Je nach Jahreszeit und Baumart können also unterschiedliche Lebewesen beobachtet werden. Nebenbei sorgt ein Baum auch noch für Schatten und schützt vor Wind und Wetter.

Blühstreifen sind ein einfaches Element, um für etwas Wildnis im Garten zu sorgen. Unterschiedlichste Insekten sind für den wertvollen Lebensraum dankbar und so können Schmetterlinge, Bienen, Käfer, Heuschrecken und viele andere Insekten beobachtet werden.

Durch die leichte Zugänglichkeit können die Bewohner:innen eines **Totholzhauens** besonders gut und genau betrachtet werden. Können einzelne Äste angehoben werden, erhascht man auch einen Blick in das Innere eines Totholzhauens und kann einen Blick in die Wohnungen der Tiere werfen.

(Vgl. *Natur im Garten*, o. J.)



STUNDENPLANUNG

	Zeit in Min.	Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Material & Hinweise
EINSTIEG	10 Min.	Anreise in den Garten und Einstieg	L leitet ein und erzählt, was das Thema der heutigen Stunde ist. Es geht um Geschichten und Dialoge. Fragen an die Kinder: <ul style="list-style-type: none"> • Wo können sich in unserem Schulgarten Geschichten abspielen? • Wer kann sich unterhalten? • Worum könnte es gehen? 	LSG	kein Material nötig
	15 Min.	Lesen einer Geschichte	Die Kinder sollen sich in Zweierteams einen ruhigen Platz suchen. Ganz egal, ob beim Obstbaum, hinter ein paar Sträuchern oder im ev. vorhandenen Freiluftklassenzimmer – Hauptsache es ist gemütlich!	PA	Geschichte
ERARBEITUNG	40 Min. <i>Zwischendurch 5 Minuten Pause</i>	Verfassen einer Geschichte	Nun soll jedes Team eine eigene kurze Geschichte schreiben. Dabei soll es um eine Unterhaltung zwischen zwei Tieren im Schulgarten gehen. Die unterschiedlichen Elemente aus dem Schulgarten sollen dabei eine Rolle spielen. <i>(Vgl. Wauquiez et al., 2020, S. 90)</i> Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Dialog zwischen zwei Erdkröten, welche sich im Totholzhaufen treffen. • Dialog zwischen zwei Mistkäfern, welche sich bei ihrer morgendlichen Nahrungssuche auf der Wiese begegnen. Vorgaben an die Kinder: <ul style="list-style-type: none"> • Eure Geschichte spielt sich in einem der folgenden Elemente ab: Hecke, Baum, Totholzbereich, Steinhäufen, Wiese • Es werden nur Tiere verwendet, welche auch tatsächlich im Schulgarten beobachtet, werden können. Eine ungefähre Länge sollte vereinbart werden. 	PA	Zettel & Unterlage Schreibzeug
	25 Min.	Vortragen der Geschichten	Nun werden die einzelnen Geschichten von jedem Team vorgetragen. Beispielsweise kann die Geschichte als kleines Theaterstück gespielt werden. Die Kinder dürfen dabei natürlich auf ihren Text schauen.	SV	geschriebene Geschichten der Kinder
ABSCHLUSS	10 Min.	Bewertung und Rückmarsch	Gemeinsam wird gewählt, welche Geschichte am besten gefallen hat. Dazu kann ganz einfach via Applaus-Barometer bewertet werden: Für jedes Team wird applaudiert. Das Pärchen, welches den lautesten Applaus bekommt, hat gewonnen. Anschließend geht's zurück ins Schulgebäude.	LSG	kein Material nötig





Dialoge und Theater im Schulgarten

Geschichten schreiben über Lebewesen im Schulgarten

Kurzbeschreibung

Fächerübergreifender Unterricht:
Deutsch/Sprache & Sachunterricht

Zu Beginn werden nochmals die unterschiedlichen Elemente des Schulgartens besprochen und gezielte Fragen gestellt. Anschließend lesen die Kinder in Zweiertteams eine ausgewählte Geschichte. Im Team soll der Inhalt der Geschichte kurz besprochen werden. Nun dürfen die Kinder selbst kreativ werden. Gemeinsam sollen sie Dialoge zwischen zwei Tieren, welche sich im Garten begegnen verfassen. Dazu gibt es ein paar Vorgaben, an welche sich alle Kinder halten sollen. Wenn die Geschichte verfasst ist, wird diese als kurzes Theaterstück vor der Klasse präsentiert. Zum Schluss kann die beste Geschichte gekürt werden.

Ziele

Schüler:innen können ...

- ▶ eine Geschichte lesen und den Inhalt wiedergeben
- ▶ den Inhalt gemeinsam kurz zusammenfassen
- ▶ eine eigene Geschichte, einen Dialog zwischen zwei Tieren erfinden
- ▶ diesen Dialog vor der Klasse gemeinsam vortragen
- ▶ einschätzen, wie wichtig viele unterschiedliche Lebensräume in einem Schulgarten sind

4 Säulen der Naturparke

- ▶ **Schutz:** Die Kinder erkennen unterschiedliche Elemente als wertvollen Lebensraum und wissen, wie wichtig diese Rückzugsorte für viele Lebewesen sind. Sie erkennen, dass verschiedene Strukturen auch mehr unterschiedlichen Tieren Lebensraum bieten.
- ▶ **Bildung:** Die Kinder üben sich im Lesen und können ihrer Fantasie beim Verfassen der Geschichte freien Lauf lassen.

WUSSTEST DU SCHON?

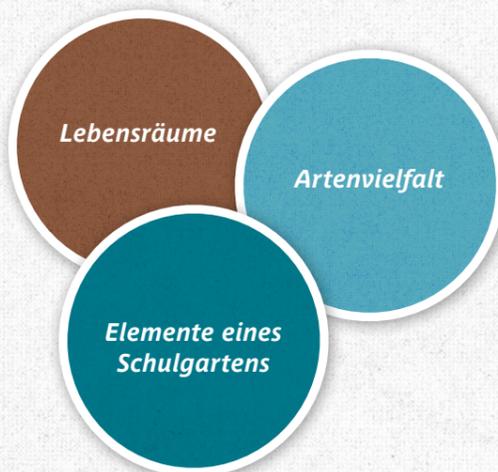
Ameisen unterscheiden zwischen Freund und Feind anhand des Geruchs. Alle Ameisen eines Nestes haben den gleichen Kolonieduft. Eine Ameise, die anders riecht, wird so als Feind erkannt. Das nennt man auch die Freund-Feind-Erkennung.

TIPPS!

- ▶ Dafür sorgen, dass sich die Kinder zurückziehen können und Ruhe in der Klasse herrscht.
- ▶ Zusätzlich können Verkleidungsutensilien mitgebracht werden, so macht das Vortragen eines Theaterstücks gleich noch mehr Spaß.
- ▶ Durchführung bei trockenem Wetter, so können sich die Kinder auch einfach in die Wiese setzen.
- ▶ Darauf achten, dass unterschiedliche Tiere in den Geschichten vorkommen und nicht jede Gruppe über dasselbe Tier schreibt.

WOW!

Weltweit gibt es fast 1 Million unterschiedliche Insekten-Arten. Mehr als die Hälfte der Tiere auf der Erde sind Insekten.



Vertiefende Arbeit

- ▶ alle Elemente im Schulgarten wie Hecken, Wiesen, Bäume oder Totholz- und Steinhaufen behandeln
- ▶ Insektenarten näher erarbeiten
- ▶ gemeinsames Theaterstück zum Jahreskreislauf im Schulgarten erarbeiten

Verknüpfung zu SDGs/BNE-Ziele



Lehrplanbezug

Deutsch/Sprechen

Erzählen, Informieren, Zuhören

- ▶ Interessant und anschaulich erzählen, andere unterhalten
- ▶ Beim Erzählen wesentliche Einzelheiten berücksichtigen
- ▶ Aufmerksam zuhören

Situationsbezogenes Sprechen:

- ▶ Verschiedenartige Sprechhandlungssituation sprachlich allmählich sicher bewältigen

Gespräch

- ▶ Weitergehende Schulung des Zuhörens, Aufeinander-Hörens und Verstehens
- ▶ Beherrschen einfacher Gesprächsformen

Sprechübung (Deutliches Sprechen):

- ▶ Ausdrucksvoll sprechen
- ▶ Texte nachgestaltend und umgestaltend sprechen

QUELLENANGABEN

Autorin
Sarah Martin

Literatur

www.naturimgarten.at/unser-angebot/p%C3%A4dagoginnen/muster-schulgarten-natur-im-garten/details.html
<https://globalcompact.at/sustainable-development-goals>
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009275&FassungVom=2023-08-31>
 Wauquiez, S., Henzi, M., & Barras, N. (2020). Draußen unterrichten: Das Praxishandbuch für dislozierten Unterricht: 1. Bis 8. Schulstufe (Ausgabe für Österreich, 1. Auflage). hep.

Lesen

- ▶ Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann
- ▶ aus literarischen Texten
- ▶ Steigerung der Lesefertigkeit
- ▶ Vorbereitung und Übung textgerechten Vorlesens und Vortragens

Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten:

- ▶ Wichtiges von weniger Wichtigem bzw. Unwichtigem unterscheiden
- ▶ Gedanken ordnen und damit Möglichkeiten des Textaufbaus erkennen und finden

Text verfassen:

- ▶ vor allem, um andere zu unterhalten oder Anteil nehmen zu lassen

Rechtschreiben:

- ▶ Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes
- ▶ Besonderheiten der Rechtschreibung

Sachunterricht

Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge:

- ▶ Begegnung mit der Natur, dabei spezifische Arbeitsweisen und Fertigkeiten erlernen
- ▶ Erste Einsichten über Lebensvorgänge und biologische Zusammenhänge gewinnen

Formenvielfalt in der Natur:

- ▶ Formenkenntnis über Pflanzen und Tiere erweitern und festigen

Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur:

- ▶ Die eigene Verantwortung gegenüber der Natur allmählich erkennen
- ▶ Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen

(Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen, Fassung vom 31.08.2023.pdf, o. J.)